



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Förderung hochbegabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen
und Schüler am Gymnasium
(Kap. 05 19 Tit. 547 13)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 19 wird der Ansatz im Tit. 547 13 (Förderung hochbegabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler am Gymnasium) für das Jahr 2024 von 250,0 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 500,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 05 19 wird der Ansatz im Tit. 547 13 (Förderung hochbegabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler am Gymnasium) für das Jahr 2025 von 250,0 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 500,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den bei Kap. 05 05 Tit. 684 06 eingesparten Ansätzen.

Begründung:

Auch der Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 konzentriert die Förderanstrengungen oftmals nur auf leistungsschwachen Schüler. Dadurch werden jedoch hochbegabte Schüler zusätzlich benachteiligt, weil sie sich durch die Aufweichung und Nivellierung des Anforderungsniveaus des dreigliedrigen Schulsystems langweilen und ihre Fähigkeiten nicht vollumfänglich entfalten können. Gerade im Wettbewerb mit anderen Industrienationen, aber auch im Hinblick auf die deutsche Geistes- und Kulturgeschichte kann sich der Staat eine Vernachlässigung seiner Besten nicht erlauben. Eine signifikante Erhöhung der Ausgaben ist folglich mehr als angebracht.